



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 47 / 185. JAHRGANG / 2004

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 17. NOVEMBER 2004

AMTLICHER TEIL

Nr. 1563 Stellenausschreibung, Besetzung einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1564 Stellenausschreibung, Besetzung einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 1565 Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Imst, mit der an mehreren Schulen in der Gemeinde Sölden der 15. November 2004 für schulfrei erklärt wird

Nr. 1566 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über den Abschluss des Zusammenlegungsverfahrens Münster

Nr. 1567 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz über den Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens „Pahl“ in der Gemeinde Fiss

Nr. 1568 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1569 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung eines Filmes

Nr. 1570 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr

Nr. 1571 Kundmachung der Landesregierung betreffend die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Metalldübel zur Verankerung im Beton

Nr. 1572 Widerruf eines offenen Verfahrens: Lieferung und Montage der Einrichtung der Betriebsküchen – Lehrküchen 1 und 2, Cafeteria für die Erweiterung und Generalsanierung des Bundes Schulzentrums Lienz

Nr. 1573 Offenes Verfahren: Zimmermannsarbeiten, Spenglerarbeiten und Isolierarbeiten für die Errichtung eines Seniorenpflegeheimes in Hall in Tirol

Nr. 1574 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten und Spenglerarbeiten für den Zu- und Umbau des Umspannwerkes Imst

Nr. 1575 Offenes Verfahren: Elektro-Anlagen für die Volksschule Imsterberg

Nr. 1576 Offenes Verfahren: Heizung – Lüftung – Sanitäreanlagen für die Volksschule Imsterberg

Nr. 1577 Offenes Verfahren: Lieferung eines LF-Fahrzeuges mit Zubehör für die Gemeinde Rietz

Nr. 1578 Offenes Verfahren: EMSR-Ausrüstung für den Abwasserverband Stams und Umgebung

Nr. 1579 Offenes Verfahren: C-Bogen-Röntgengeräte, Mobiles Röntgengerät für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1580 Offenes Verfahren: ISO-Schrankeinteilungen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1581 Offenes Verfahren: Mobile Einrichtung / Kleininventar / Garderobenspinde für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1582 Offenes Verfahren: Sichtschutz-Vorhänge / Sichtschutzfolien für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1583 Offenes Verfahren: Versiegelungen für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 1584 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Stadwerke Kufstein GmbH

Nr. 1585 Offenes Verfahren: Baureinigung und Bodenlegerarbeiten für den Neubau einer Volksschule und von drei Turnhallen beim Akademischen Gymnasium in Innsbruck

Nr. 1586 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Zimmermannsarbeiten, Heizung – Sanitäre – Lüftung sowie Elektroinstallationen für den Neubau eines Veranstaltungszentrums in Rum

Nr. 1587 Offenes Verfahren: Bautischler, Bodenbeschichtungen, Böden, Estrich, Fliesen, Maler, Schlosser (Alu), Schließanlage, Schlosser, Schwarzdecker, Sonnenschutz, Spengler, Türen sowie Zimmermannsarbeiten für den Neubau einer Wohnanlage in Telfs

Nr. 1588 Offenes Verfahren: LWL-Kabelverlegung für die Alpen Straßen AG

Nr. 1589 Verhandlungsverfahren (öffentliche Erkundung des Bewerberkreises): Verwertung/Entsorgung von Rechengut aus den Flusskraftwerken Kirchbichl, Langkampfen und Imst für die TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

Nr. 1563 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung I

AUSSCHREIBUNG

einer Ausbildungsstelle zur Fachärztin/zum Facharzt

An der Univ.-Klinik für Chirurgie, Klinische Abteilung für Gefäßchirurgie, gelangt ab 10. Jänner 2005, befristet bis 31. Mai 2006, eine Ausbildungsstelle (Karenzstelle) zur Fachärztin/zum Facharzt mit einem Beschäftigungsausmaß von 100% zur Besetzung.

Erwünschte Voraussetzungen: chirurgische Vorerfahrung und abgeschlossene Gegenfächer.

Bewerbungen sind innerhalb von drei Wochen nach Verlautbarung im Bote für Tirol in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses Innsbruck – Universitätskliniken/TILAK einzubringen.

Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare (Antrag und Bewerbungsbogen) auszufüllen, die in der Personalabteilung I des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken Innsbruck, Chirurgie, Erdgeschoss, Zimmer 7, aufliegen. Für weitere Informationen steht das Team der Personalabteilung I gerne zur Verfügung (Tel. 050504-22023 oder E-Mail: peter.meyer@tilak.at).

Innsbruck, 12. November 2004
Für die Personalabteilung I: Meyer

Nr. 1564 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung IV

**AUSSCHREIBUNG
einer Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle
für Medizinische Radiologie-Diagnostik**

An der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Klinische Abteilung für Allgemeine Pädiatrie (Kinderröntgenabteilung), gelangt ab sofort eine Landes-Facharzt/-ärztinnenbildungsstelle für Medizinische Radiologie-Diagnostik zur Besetzung.

Qualifikation: Vorerfahrung in diagnostischer Radiologie (insbesondere Ultraschalldiagnostik) und in Pädiatrie erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 1. Dezember 2004 in der Personalabteilung IV des Landeskrankenhauses-Univ.-Kliniken Innsbruck/TILAK, Wirtschaftsgebäude, 1. Stock, einzubringen.

Innsbruck, 5. November 2004

Der Leiter der Personalabteilung IV: Lindner

Nr. 1565 • Bezirkshauptmannschaft Imst • 1c-97/2004-05

VERORDNUNG

Gemäß § 110 Abs. 5 lit. b in Verbindung mit § 115 Abs. 2 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991, LGBl. Nr. 84, in der derzeit geltenden Fassung, wird verordnet:

An der Volksschule Sölden, Volksschule Heiligkreuz, Gemeinde Sölden, Volksschule Vent, Gemeinde Sölden, Volksschule Gurgl, Gemeinde Sölden und an der Hauptschule Sölden wird der 15. November 2004 (gemeinsamer Bildungstag) für schulfrei erklärt.

Imst, 11. November 2004

Der Bezirkshauptmann: Waldner

Nr. 1566 • Amt der Tiroler Landesregierung • AgrB-ZH111/684-2004

**VERORDNUNG
über den Abschluss des Zusammen-
legungsverfahrens Münster**

Gemäß § 29 des TFLG 1996, LGBl. Nr. 74 i. d. F. LGBl. Nr. 55/2001, wird das mit Verordnung vom 2. Februar 1976, GZl. IIIb2-ZH111/34, eingeleitete Zusammenlegungsverfahren Münster abgeschlossen.

Gleichzeitig wird gemäß § 7 Abs. 1 des TFLG 1996 die Zusammenlegungsgemeinschaft aufgelöst.

Innsbruck, 11. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Guggenberger

Nr. 1567 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-4-603/1-20

**VERORDNUNG
über den Abschluss des Bauland-
umlegungsverfahrens „Pahl“
in der Gemeinde Fiss**

Das Amt der Tiroler Landesregierung als Umlegungsbehörde I. Instanz schließt gemäß § 84 Abs. 5 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2001, LGBl. Nr. 93, das in der Gemeinde Fiss mit Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 16. März 2004, Zahl Ve1-4-603/1-8 v. A., für die nachstehenden Grundstücke im GB 84103 Fiss eingeleitete Baulandumlegungsverfahren „Pahl“ ab: EZ 201 – Gste. 1351 und 1352/2, EZ 349 – Gst. 1350.

Innsbruck, 9. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Salchner

Nr. 1568 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/162

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Das Geheimnis der Frösche“

(Constantin Film Holding GmbH, 2.499 Laufmeter);

„Darf ich bitten“ (Buena Vista, 2.911 Laufmeter);

„Bergkristall“

(Constantin Film Holding GmbH, 2.538 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Nathalie“ (Constantin Film Holding GmbH, 2.889 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Der Manchurian Kandidat“ (UIP, 3.562 Laufmeter).

Innsbruck, 11. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1569 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/185

**KUNDMACHUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Bewertung eines Filmes**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 8. November 2004 wird gemäß § 2 Abs. 6 und 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehender Film wie folgt bewertet:

Mit „sehenswert“:

„Der Manchurian Kandidat“ (UIP, 3.562 Laufmeter).

Innsbruck, 9. November 2004

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 1570 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIa-370/212-2004

**KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung der Prüfung
der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen
und grenzüberschreitenden Verkehr**

Gemäß § 6 der Verordnung des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über den Zugang zum mit Kraftfahrzeugen betriebenen Güterbeförderungsgewerbe, BGBl. Nr. 221/1994, wird der Termin für die Prüfung der fachlichen Eignung für den innerstaatlichen und grenzüberschreitenden Verkehr für die Zeit ab 17. März 2005 festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur Prüfung muss bis spätestens 17. Dezember 2004 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gewerberecht, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde oder Staatsbürgerschaftsnachweis, im Falle der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, 6020 Innsbruck, Neues Landhaus, 4. Stock, Zimmer 453 (Tel. 0512/508-2420 oder 2419), erhältlich.

Innsbruck, 10. November 2004

Für den Landeshauptmann: Fankhauser

Nr. 1571 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ve1-7-33/39

KUNDMACHUNG
der Tiroler Landesregierung betreffend
die Leitlinie für die europäische technische Zulassung
für Metalldübel zur Verankerung im Beton
Teil 6: Dübel für die Verwendung als Mehrfach-
befestigung von nicht tragenden Systemen

Gemäß § 4 des Tiroler Bauprodukte- und Akkreditierungsgesetzes 2001 – TBAG 2001, LGBl. Nr. 95, wird kundgemacht, dass die Europäische Organisation für technische Zulassungen (EOTA) die Leitlinie für die europäische technische Zulassung für Metalldübel zur Verankerung im Beton – Teil 6: Dübel für die Verwendung als Mehrfachbefestigung von nicht tragenden Systemen, herausgegeben hat.

Die vom Österreichischen Institut für Bautechnik (OIB), Schenkenstraße 4, 1010 Wien, herausgegebene deutsche Fassung dieser Leitlinie liegt bei der Abteilung Allgemeine Bauangelegenheiten, Fachbereich Baupolizei, des Amtes der Tiroler Landesregierung, Herrengasse 1–3, 6020 Innsbruck, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden für die Dauer ihrer Geltung zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Innsbruck, 9. November 2004
Der Landesbauptmann: van Staa
Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 1572 • Amt der Tiroler Landesregierung • Vid2-2022-2/102-2004

WIDERRUF
EINES OFFENEN
VERKÜRZTEN VERFAHRENS
Lieferung und Montage der Einrichtung der
Betriebsküchen – Lehrküchen 1 und 2, Cafeteria
für die Erweiterung und Generalsanierung
des Bundesschulzentrums Lienz

Der Landesschulrat für Tirol widerruft das offene verkürzte Verfahren der Leistungen für die Lieferung und Montage der Einrichtung der Betriebsküche – Lehrküchen 1 und 2, Cafeteria, gemäß § 104 Abs. 1 des BVergG 2002.

Als Begründung für den Widerruf ergeben sich Gründe, die zu einer inhaltlich anderen Ausschreibung geführt hätten, wären sie schon vor der Ausschreibung bekannt gewesen.

Innsbruck, 12. November 2004
Für den Bauherren,
den Landesschulrat für Tirol: Huter

Nr. 1573 • Stadtgemeinde Hall in Tirol

OFFENES VERFAHREN
Zimmermannsarbeiten
Spenglerarbeiten/Blechdach
Isolierarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bauvorhaben: Hall in Tirol, Zollstraße – Seniorenpflegeheim mit 75 Pflegezimmern.

Unterlagen: Die Unterlagen können ab sofort gegen Voranmeldung und Nachweis der Bezahlung des Entgeltes bei Schlögl & Süß Architekten, ZT-Gesellschaft OEG, 6020 Innsbruck, Universitätsstraße 22, Tel. 0512/584801, Fax 0512/584815, abgeholt bzw. angefordert werden.

Entgelt inkl. MWSt.: pro Gewerk € 30,-, einzuzahlen auf das Konto Nr. 28001 bei der Raiffeisen-Regionalbank Hall in Tirol, BLZ 36362.

Einreichfrist: Die Angebote für alle Gewerke müssen bis spätestens Mittwoch, den 15. Dezember 2004, 14 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift des betreffenden Gewerkes bei der Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol, eingelangt sein.

Anbotseröffnung: öffentlich am 15. Dezember 2004, 14 Uhr, bei der Stadtgemeinde Hall, Bauamt, Oberer Stadtplatz 1–2, 6060 Hall in Tirol.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 14. Oktober 2004.

Hall in Tirol, 20. Oktober 2004
Für die Stadtgemeinde Hall in Tirol: Bgm. Leo Vonmetz

Nr. 1574 • Stadtgemeinde Imst

OFFENES VERFAHREN
Schwarzdeckerarbeiten
Spenglerarbeiten

Die Stadtgemeinde Imst schreibt obige Gewerke betreffend den Zu- und Umbau des Umspannwerkes Imst, Fabrikstraße 28, im offenen Verfahren aus.

Die Angebotsunterlagen liegen ab sofort im Stadttamt Imst, Bauabteilung, Rathausstraße 9, Tel. 05412/6980-30, Fax 05412/63500, auf und können gegen einen Unkostenbeitrag von € 5,- (Barzahlung oder Überweisung auf das Konto Nr. 0000-000125 bei der Sparkasse Imst, BLZ 20502) bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 10. Dezember 2004, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Anbot Zu- und Umbau Umspannwerk Imst – jeweiliges Gewerk“ bei den Stadtwerken Imst, Pfarrgasse 3, abzugeben, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Imst, 11. November 2004
Der Bürgermeister: Gerhard Rebeis

Nr. 1575 • Gemeinde Imsterberg

OFFENES VERFAHREN
Elektro-Anlagen

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Imsterberg, Ried 4, 6491 Imsterberg.

Betreff: Elektro-, Stark- und Schwachstrom- sowie Beleuchtungsanlagen für die Volksschule Imsterberg (2.700 m²).

Planung/Einsichtnahme in die Pläne: Ingenieurbüro TB-Hanel, Resselstraße 41, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/343239. Die Pläne für das geplante Bauvorhaben können nach Voranmeldung eingesehen werden.

Auftragsdauer: Baubeginn November 2004, Installationsbeginn Anfang 2005, Fertigstellung August 2006.

Bewerberkreis: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses sowie Unternehmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits durchgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Ing.-Büro TB-Hanel, Resselstraße 41, 6020 Innsbruck, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen unter der Fax-Nr. 0512/343239-20. Der Kostenbeitrag beträgt € 50,- inkl. 20% MWSt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das

Konto Nr. 0100-141043 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503, übermittelt.

Einreichfrist: bis spätestens Dienstag, den 14. Dezember 2004, 10 Uhr, im Gemeindeamt Imsterberg, in einem verschlossenen neutralen Kuvert (ohne jegliche Firmenhinweise) mit der Aufschrift „Elektroinstallation – nicht öffnen“.

Die Angebotseröffnung findet am 14. Dezember 2004, ab 10 Uhr, öffentlich im Gemeindeamt Imsterberg statt. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Imsterberg, 8. November 2004

Für die Gemeinde Imsterberg: Bgm. Alois Thurner

Nr. 1576 • Gemeinde Imsterberg

OFFENES VERFAHREN

Heizung – Lüftung – Sanitäranlagen

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Imsterberg, Ried 4, 6491 Imsterberg.

Betreff: Heizung – Lüftung – Sanitäranlagen für die Volksschule Imsterberg (2.700 m²).

Planung/Einsichtnahme in die Pläne: Ing.-Büro Nötzold, Starkenbach 327, 6491 Schönwies, Tel. 05418/5396. Die Pläne für das geplante Bauvorhaben können nach Voranmeldung eingesehen werden.

Auftragsdauer: Baubeginn November 2004, Installationsbeginn Anfang 2005, Fertigstellung August 2006.

Bewerberskreis: Nachweis der technischen, geschäftlichen und personellen Kapazitäten gemäß den Allgemeinen Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses sowie Unternehmen, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits durchgeführt haben.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort beim Ing.-Büro Nötzold, Starkenbach 327, 6491 Schönwies, abgeholt werden. Schriftliche Bestellungen unter der Fax-Nr. 05418/5593. Der Kostenbeitrag beträgt € 50,- inkl. 20% MWSt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto Nr. 122010 bei der Raiffeisenbank Oberland, BLZ 36359, übermittelt.

Einreichfrist: bis spätestens Dienstag, den 14. Dezember 2004, 10 Uhr, im Gemeindeamt Imsterberg, in einem verschlossenen neutralen Kuvert (ohne jegliche Firmenhinweise) mit der Aufschrift „HSL-Anlagen – nicht öffnen“.

Die Angebotseröffnung findet am 14. Dezember 2004, ab 10 Uhr, öffentlich im Gemeindeamt Imsterberg statt. Zur Angebotseröffnung sind ausschließlich Vertreter jener Firmen zugelassen, die Angebote eingereicht haben.

Zuschlagsfrist: Der Bieter ist sechs Monate an sein Angebot gebunden.

Imsterberg, 8. November 2004

Für die Gemeinde Imsterberg: Bgm. Alois Thurner

Nr. 1577 • Gemeinde Rietz

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines LF-Fahrzeuges mit Zubehör

Auftraggeber: Gemeinde Rietz, Kluibenschedlstraße 7, 6421 Rietz, Tel. 05262/62398, Fax 05262/62398-50, E-Mail: gemeinde.rietz@aon.at

Leistung: Lieferung eines LF-Fahrzeuges laut Ausschreibung.
Nähere Auskünfte: Bgm. Ing. Gerhard Krug, Tel. 0664/3084491.

Abholung der Unterlagen: Gemeindeamt Rietz, Kluibenschedlstraße 7, 6421 Rietz, von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Liefertermin: spätestens September 2005.

Abgabetermin/-ort: bis spätestens 9. Dezember 2004, 17 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert im Gemeindeamt Rietz, Kluibenschedlstraße 7, 6421 Rietz.

Rietz, 10. November 2004

Für die Gemeinde Rietz: Bgm. Ing. Gerhard Krug

Nr. 1578 • Abwasserverband Stams und Umgebung

OFFENES VERFAHREN

EMSR-Ausrüstung

Ausschreibende Stelle: IDS Beratende Ingenieure GmbH, Niederhart 149, A-6263 Hart im Zillertal, Tel. 05288/62640-0, Fax 05288/62640-8, E-Mail: office@demetz.at

Auftraggeber: AWV Stams und Umgebung, Aue 2, 6422 Stams, Tel. 05263/20023, Fax 05263/20023-14, E-Mail: abwasserverband@stams.co.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: RÜ, RÜB und Pumpstation Mötzt.

Gegenstand der Leistung/Art und Umfang: Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und Probetrieb.

Ort der Leistungserbringung: Tirol, 6422 Stams.

Leistungsfrist/Ausführungszeitraum: Jänner bis Juni 2005.

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: abrufbar im Internet auf der Seite <http://www.ausschreibung.at> unter „AWV Stams RÜB Mötzt.zip“.

Beginn der Abholfrist: 17. November 2004, 12 Uhr.

Ende der Abholfrist: 7. Dezember 2004, 12 Uhr.

Abgabetermin: 13. Dezember 2004, 11 Uhr.

Ort der Angebotsabgabe: Abwasserverband Stams und Umgebung, Aue 2, 6422 Stams.

Ort und Zeit der Angebotsöffnung: Abwasserverband Stams und Umgebung, Aue 2, 6422 Stams, 11.05 Uhr.

Ende der Zuschlagsfrist: 13. März 2005.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

Teil- und Alternativangebote sind nicht zulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist nicht möglich.

Stams, 9. November 2004

Nr. 1579 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/1026-2004

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

C-Bogen-Röntengeräte, Mobiles Röntengerät für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Mag. (FH) Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 15. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle.

Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 19,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 6. Dezember 2004, 12 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 13. Dezember 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 13. Dezember 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 12. November 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1580 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/1027-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

ISO-Schrankeinteilungen

für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Mag. (FH) Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 23. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 17,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anich-

straße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Dezember 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 15. Dezember 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 15. Dezember 2004, 12 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 10. November 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1581 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/1028-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART Mobile Einrichtung / Kleininventar / Garderobenspinde für die Chirurgischen Univ.-Kliniken, Generalsanierung Flachbau G0/G01

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Mag. (FH) Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 23. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 21,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienst-

leistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Dezember 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 15. Dezember 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 15. Dezember 2004, 12.15 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 10. November 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1582 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/1029-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

**Sichtschutz-Vorhänge / Sichtschutzfolien
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Mag. (FH) Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 23. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 18,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Dezember 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 15. Dezember 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 15. Dezember 2004, 12.30 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 10. November 2004

*Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer*

Nr. 1583 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL 6031-57/1030-2004

OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG BESCHLEUNIGTE VERFAHRENSART

**Versiegelungen
für die Chirurgischen Univ.-Kliniken,
Generalsanierung Flachbau G0/G01**

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Dipl.-Ing. Herwig Singer, A-6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35, Tel. +43/(0)50504-28720, Fax +43/(0)50504-28714, E-Mail: bau.technik@tilak.at

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Anton Ostermann, Maximilianstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Atelier AR 18, Architekten Leitgeb + Benko Ziviltechnikergesellschaft mbH, Mag. (FH) Ing. Stephan Unterberger, Anichstraße 7/1, A-6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/269123-0.

Ausgabe der Unterlagen: 23. November 2004. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 15,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann in bar an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße – MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT 22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 9. Dezember 2004, 16 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 15. Dezember 2004, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Sekretariat, 2. Stock.

Angebotseröffnung: 15. Dezember 2004, 12.45 Uhr; teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotseröffnung: ausschreibende Stelle, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at>

Innsbruck, 10. November 2004

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:
Dipl.-Ing. Herwig Singer

Nr. 1584 • Stadtwerke Kufstein GmbH

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Stadtwerke Kufstein GmbH, Fischergries 2, A-6330 Kufstein, Tel. 05372/6930-324, Fax 05372/6930-339, E-Mail: waldhör@stwk.at

Bezeichnung des Bauvorhabens: ABA Kufstein – Kanalsanierung Abschnitt VI/VII.

Leistungsumfang: Sanierung von ca. 7.000 lfm Kanälen in den Dimensionen DN 200–800 sowie Eiprofilen bis 800/1200 mittels Schlauchliner und Robotertechnik und Sanierung der Einstiegsschächte.

Ausführungszeitraum: April 2005 bis November 2006.

Die Ausschreibungsunterlagen können gegen ein Gebühr von € 50,- (Übermittlung der Zahlungsbestätigung per Fax unter der Nummer 05372/6930-339 oder Barzahlung) bei den Stadtwerken Kufstein, Fischergries 2, A-6330 Kufstein, behoben werden (Bankverbindung: Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 20915).

Abgabetermin: 10. Dezember 2004, 11 Uhr. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Kufstein, 12. November 2004
Stadtwerke Kufstein GmbH

Nr. 1585 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Baureinigung – GZl. 670055-0390-NB.T/04

Bodenlegerarbeiten (Parkett) – GZl. 670055-0391-NB.T/04

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, vertreten durch die BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Neubau/Generalsanierung, Kapuzinergasse 38, A-6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: Akademisches Gymnasium in 6020 Innsbruck, Angerzellgasse 14; Neubau Volksschule und drei Turnhallen.

Informationen zum Leistungsumfang: Bei der ausschreibenden Stelle oder im Internet unter <http://www.big-services.at>

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen beträgt je Gewerk € 20,- (inkl. 20% USt.) und ist auf das Konto der BIG-Services, Immobilienmanagementgesellschaft des Bundes m. b. H., Konto-Nr. 522.763, BLZ 32000, einzuzahlen. Die Einzahlung hat mittels Erlagschein, ohne Namensnennung und ohne Adresse des Einzah-

lers zu erfolgen. Als Verwendungszweck sind die Geschäftszahl, die Leistungsanschrift und die Bezeichnung der Arbeiten anzugeben.

Abgabetermin: jeweils am 13. Dezember 2004, für die Baureinigung um 11 Uhr, für die Bodenlegerarbeiten um 11.30 Uhr.

Angebotseröffnung: jeweils anschließend.

Innsbruck, 12. November 2004

Für die Geschäftsleitung:

Ing. Bertram Knoflach Ing. Gerhard Isser

Nr. 1586 • Immobilien Rum GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Zimmermannsarbeiten

Heizung – Sanitäre – Lüftung

Elektroinstallationen

Auftraggeber: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Dörferstraße 15, Tel. 0512/24511-19, Fax 0512/24511-26.

Bauvorhaben: Neubau Veranstaltungszentrum FoRUM, A-6063 Rum, Dörferstraße; Neubau eines Veranstaltungszentrums mit Tiefgarage, Geschäftslokale, Nebenräume, Renovierung und Zubau Gemeindehaus, ca. 20.000 m³ umbauter Raum.

Leistungsfrist: Februar 2005 bis Mai 2006.

Projektmanagement, Ausschreibung und Bauleitung: Ing.-Büro Knoflach, Hauptstraße 2, A-6074 Rinn, Tel. 05223/78280, Fax DW 80, E-Mail: office@knoflach.co.at

Architektur: Architekt Dipl.-Ing. Richard Freisinger, 6020 Innsbruck, Adolf-Pichler-Platz 12, Tel. 0512/579942, Fax DW 24, E-Mail: mail@rfa.at

Leistungen:

Baumeisterarbeiten: Liefern und Herstellen aller Baumeisterarbeiten, Abbrucharbeiten, Baugrubensicherung, Renovierungs- und Umbauarbeiten, Außenanlagen, Innenputz, Estriche, VWS, Gipskarton.

Leistungszeitraum: Februar 2005 bis Mai 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 80,- (inkl. 20% MWSt.).

Zimmermannsarbeiten Gemeindehaus: Dachstuhlergänzungen mit Kapfer über Gemeindehaus.

Leistungszeitraum: April bis Mai 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 30,- (inkl. 20% MWSt.).

Heizung - Sanitäre - Lüftung: Sanitäre und Heizungsinstallationen, Lüftung.

Leistungszeitraum: Februar 2005 bis Mai 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 80,- (inkl. 20% MWSt.).

Elektroinstallationen: Elektrostark- und Schwachstrominstallationen und Beleuchtungsanlagen.

Leistungszeitraum: Februar 2005 bis Mai 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 80,- (inkl. 20% MWSt.).

Ausschreibungsunterlagen: Diese können schriftlich (per Fax) ab sofort bei der Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, A-6063 Rum, Dörferstraße 15, gegen Nachweis der Bezahlung des Unkostenbeitrages auf das Konto Nr. 2000-20107 bei der Raika Rum/Innsbruck/Arzl, BLZ 36310, bestellt und behoben werden.

Abgabeort: Immobilien Rum GesmbH & Co KEG, Dörferstraße 15, 6063 Rum.

Abgabetermin: Montag, 10. Jänner 2005, bis 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Montag, 10. Jänner 2005, ab 11 Uhr, im 15 Minutenabstand je Gewerk in der o. a. Reihenfolge.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Angebotseröffnung.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 11. Oktober 2004.

Rum, 10. November 2004

Der Geschäftsführer: Mag. Christian Braito

Nr. 1587 • Gemeinnütziges Wohnungswerk Gesellschaft m. b. H.

OFFENES VERFAHREN

Bautischler, Bodenbeschichtungen, Böden,

Estriche, Fliesen, Maler, Schlosser-Alu,

Schließanlage, Schlosser, Schwarzdecker,

Sonnenschutz, Spengler, Türen, Zimmermann

Die GWW Gemeinnütziges Wohnungswerk GesmbH, mit dem Sitz in 6026 Innsbruck, Fürstenweg 27, schreibt obenstehende Arbeiten für das Bauvorhaben Telfs, Puite IV – Wohnanlage mit 22 Wohnungen, Tiefgarage mit 36 Abstellplätzen und Kindergarten im offenen Verfahren aus.

Die Ausschreibungsunterlagen können vom 17. bis 19. November 2004 gegen Überweisung von € 20,- auf das Konto Nr. 210 073 136 bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, oder gegen Barzahlung in der Geschäftsstelle der GWW im 3. Stock, Zi. 38, bezogen werden.

Anbotsabgabe: 30. November 2004, 10 Uhr.

Die Anbotseröffnung findet am 30. November 2004, um 11 Uhr, im Beisein der Bieter im Bürogebäude der TIGEWOSI-GWW, Innsbruck, Fürstenweg 27, 4. Stock, Zimmer 47, statt.

Innsbruck, 11. November 2004

Der Geschäftsführer: Dir. Dipl.-Ing. Csaba Dregelyvari

Nr. 1588 • Alpen Straßen Aktiengesellschaft, 6020 Innsbruck

OFFENES VERFAHREN

LWL-Kabelverlegung

Ausschreibende Stelle: Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, im Auftrag und namens der ASFINAG.

Betreff: A 12 Inntal Autobahn, LWL-Kabelverlegung Zirl-West-Imst-Landecker Tunnel.

Leistungsumfang: Kabelgrab- und -verlegearbeiten einschließlich Lieferung und Verlegung von Kabelschutzrohren und LWL-Hüllrohren sowie LWL-Kabel, Verteiler und Zubehör auf den Teilstrecken:

Anschlussstelle Zirl-West bis Anschlussstelle Imst (km 90,672 bis km 132,573);

Anschlussstelle Imst bis Betriebsgebäude Landecker Tunnel Nord (km 132,573 bis km 144,500).

Leistungsfrist: 4. April bis 19. September 2005.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Unterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen können ab Donnerstag, den 18. November 2004, in der Direktion der Alpen Straßen AG bei Frau Mörwald, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, gegen Barzahlung von € 160,- behoben werden.

Eine Zusendung der Unterlagen erfolgt nur auf schriftliche Anforderung bis spätestens 6. Dezember 2004 (Fax 0512/52012-18020) und Übermittlung des Einzahlungsbeleges über die Vorauszahlung des Entgeltes für die Ausschreibung zuzüglich € 37,- Versandkosten auf das Konto Nr. 100-132.001 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg, BLZ 16000, BIC: BTVAAT22, IBAN: AT051600000100132001.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens Montag, den 13. Dezember 2004, 10 Uhr, in der Posteinlaufstelle der Alpen Straßen AG, Rennweg 10a, 6020 Innsbruck, in einem verschlossenen Kuvert unter Verwendung des den Ausschreibungsunterlagen beiliegenden Aufklebers abzugeben.

Die Anbotseröffnung findet anschließend im Beisein der Bieter statt.

Innsbruck, 10. November 2004

Der Vorstand: Dipl.-Ing. Fink

Nr. 1589 • TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit öffentlicher Erkundung des Bewerberkreises, wobei die Anforderung/Abholung der Unterlagen als Bewerbung gilt

Verwertung/Entsorgung von Rechengut

Auftraggeber: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Ausschreibende Stelle: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck.

Gegenstand/Leistungsumfang: Laufende Verwertung/Entsorgung von Rechengut aus den Flusskraftwerken Kirchbichl, Langkampfen und Imst; Jahresanfall ca. 4.700 m³.

Liefer-/Ausführungszeitraum: 1. März 2005 bis 29. Februar 2008.

Teilnahmeberechtigt sind Firmen, welche nachweislich vergleichbare Lieferungen/Leistungen zur Zufriedenheit der jeweiligen Auftraggeber bereits erbracht haben und eine entsprechende Referenzliste vorlegen können. Besondere Nachweise gemäß BVergG 2002, §§ 52 bis 57, auf Verlangen innerhalb einer Woche.

Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen: ab Donnerstag, den 18. November 2004.

Anforderung: per E-Mail unter ausschreibung@tiwag.at oder per Fax unter der Nummer +43/(0)50607-21677; die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Frau Reingard Zangerl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677.

Angebotsabgabe: bis spätestens Donnerstag, den 16. Dezember 2004, 16 Uhr, bei o. a. Adresse.

Die Anbotseröffnung erfolgt nicht öffentlich.

Bindefrist: bis 28. Februar 2005.

Innsbruck, 11. November 2004

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 353/04 b-6

Auf Antrag des Herrn Manfred Stockinger, Milser Straße 34b, 6060 Hall in Tirol, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Bank Austria Creditanstalt AG, ausgegeben von der Filiale Innsbruck – Maria-Theresien-Straße, mit der Konto-Nr. 60.890.296.076, Kontroll-Nr. 1.460.863, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 400/04 i-2

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 254 066 151 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Kufstein, lautend auf Dr. Andreas Egger, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 418/04 m-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, mit der Konto-Nr. 41.421.801, Kontroll-Nr. 113404, ausgegeben von der Bankstelle Fürstenweg, lautend auf Muskari, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 419/04 b-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 024-01440-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Pradl, lautend auf Josef, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 421/04 b-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Längenfeld reg. Gen. m. b. H., Oberlängenfeld 72, 6444 Längenfeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Längenfeld reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.017.354, Kontroll-Nr. 824.716, lautend auf Ursula Klauke, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 422/04 z-2*

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Weerberg reg. Gen. m. b. H., Mitterberg 127, 6133 Weerberg, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Weerberg reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.076.053, Kontroll-Nr. 350.067, lautend auf Lengenfelder, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 423/04 x, 58 T 424/04 v, 58 T 425/04 s,
58 T 426/04 p, 58 T 427/04 k, 58 T 428/04 g-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Sechs Sparbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck,

- 1) Sparbuch mit der Konto-Nr. 7210-019050, lautend auf Inhaber, mit Losungswort;
- 2) Sparbuch mit der Konto-Nr. 0618-022818, lautend auf Selahattin, mit Losungswort;
- 3) Sparbuch mit der Konto-Nr. 7210-019605, lautend auf Innsbruck, mit Losungswort;
- 4) Sparbuch mit der Konto-Nr. 7210-019613, lautend auf Innsbruck, mit Losungswort;
- 5) Sparbuch mit der Konto-Nr. 7210-021155, lautend auf Inhaber, mit Losungswort;
- 6) Sparbuch mit der Konto-Nr. 7210-021338, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 429/04 d-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz 1, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 6610-006501, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 430/04 a, 58 T 431/04 y-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck,

- 1) Sparbuch mit der Konto-Nr. 0110-039427, lautend auf Anna, mit Losungswort;
- 2) Sparbuch mit der Konto-Nr. 0610-014722, lautend auf Anna, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 432/04 w-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Eben-Pertisau reg. Gen. m. b. H., 6212 Maurach 86a, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Eben-Pertisau reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.181.200, Kontroll-Nr. 338.271, lautend auf Maria, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 433/04 t-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, Münchner Straße 38, 6100 Seefeld, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Seefeld-Leutasch-Reith-Scharnitz, mit der Konto-Nr. 30.110.589, Kontroll-Nr. 749.083, ausgegeben von der RB Seefeld, lautend auf Gisela, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
4. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 439/04 z, 58 T 440/04 x-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H., Untermarktstraße 5, 6410 Telfs, werden die unten näher bezeichneten, angeblich in Verlust geratenen Wertpapiere aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber der Wertpapiere und andere Beteiligte werden aufgefordert, diese binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist werden die Wertpapiere auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung der Wertpapiere: Zwei Sparbücher der Raiffeisen-Regionalbank Telfs reg. Gen. m. b. H.,

1) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.249.288, Kontroll-Nr. 105393, lautend auf Überbringer, mit Losungswort;

2) Sparbuch mit der Konto-Nr. 30.249.783, Kontroll-Nr. 105502, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. November 2004

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 441/04 v-2*

Auf Antrag der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., 6500 Landeck, Malser Straße 29, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 00514004444 der Volksbank Landeck reg. Gen. m. b. H., lautend auf Gertrud, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
9. November 2004

MITTEILUNGEN

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Forschungsinstitut für Bio-Medizin“ mit dem Sitz in Igl bei Innsbruck, Gletscherblick 32, hat gemäß § 28 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, i. d. g. F., seine freiwillige Auflösung mit 6. Oktober 2004 beschlossen.

Innsbruck, 10. November 2004
Die Kassierin und Schriftführerin:
Eva-Sabine Kollitscher-Zoller

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Tourismusgemeinschaft Tannheimertal“ mit dem Sitz in Grän hat in seiner Generalversammlung vom 30. September 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Grän, 3. November 2004
Der Obmann: Walter Barbist

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Gothic Freunde Reutte“ mit dem Sitz in Reutte hat in seiner Generalversammlung vom 1. November 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Reutte, 5. November 2004
Der Obmann: Markus Zimmer

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „ERF (Evangeliumsrundfunk)- Unterstützungsverein Hall“ mit dem Sitz in Hall in Tirol hat in seiner Generalversammlung vom 28. Oktober 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Hall in Tirol, 2. November 2004
Der Obmann: Oswald Keiler

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Wotschele Verein Telfs“ mit dem Sitz in Telfs hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Telfs, 4. November 2004
Der Obmann: Klaus Kapferer

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Club der Alpen – Förderung wirtschaftlicher Beziehungen im Alpenraum“ mit dem Sitz in Inzing hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Inzing, 11. November 2004
Die Obfrau: Ingeborg Freudenthaler

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Verein Kunst Stoff Jäger“ mit dem Sitz in Fulpmes hat in seiner Generalversammlung vom 28. Juni 2003 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Fulpmes, 8. November 2004
Der Abwickler: Dr. Arthur Wegscheider

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub Kammerhof Angath“ mit dem Sitz in 6300 Angath hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Angath, 9. November 2004
Der Obmann: Hermann Manzl

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Brauchtums- und Schuhplattlergruppe Ellmau“ mit dem Sitz in 6352 Ellmau hat in seiner Generalversammlung freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Ellmau, 9. November 2004
Der Obmann: Andreas Treichl

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck
Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.
Bezugsgebühr € 20,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif.
Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,
Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Redaktion: Innsbruck, Landhaus,
Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – e-mail: bote@tirol.gvat
Internet: www.tirol.gvat/bote
Druck: Eigendruck